

kurz und knapp

Adventsandachten in der Stadtkirche

Auch in diesem Jahr gibt es an den Samstagen im Advent wieder Adventsandachten in der ev. Stadtkirche am Marktplatz, um während des vorweihnachtlichen Trubels innezuhalten und sich zu besinnen. Beginn ist 18:00 Uhr. Die Andachten finden an den folgenden Terminen statt: 06. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember. Herzliche Einladung dazu!

Aktion „Brot für die Welt“

Wir sammeln bei uns rund um die Peterskirche für folgendes Projekt: „Südafrika: AIDS – Das Schweigen durchbrechen“. Die Krankheit betrifft alle Menschen in Afrika. Zwei Drittel der 42 Millionen HIV-positiven Menschen weltweit leben in Afrika. Allein in Südafrika leben etwa fünf Millionen Menschen (das sind 20 Prozent!) mit dem HIV-Virus. Jährlich sterben davon 250.000. Bereits eine halbe Million Waisenkinder haben ihre Eltern durch AIDS verloren. Ein Drittel aller Schwangeren sind

Die ökumenische Aids Foundation South Africa unterstützt 16 lokale Initiativen finanziell und fachlich, die sich für die AIDS-Aufklärung in ihren Dörfern und Städten engagieren und betroffenen Familien konkret helfen. Unterstützen Sie die Aufgaben, Menschenleben zu retten!

Weitere Informationen in den Pfarrämtern.
www.Brot-fuer-die-Welt.de

Hausabendmahl zum Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag, am 19. November 2003, um 19:00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst im Martin-Luther-Haus. Manche können aus gesundheitlichen Gründen zu diesem Gottesdienst leider nicht kommen. Daher kommen wir in der Woche um den Buß- und Betttag gerne zum Haus-Abendmahl zu Ihnen nach Hause. Dazu können Sie auch gerne kleine Hausgemeinden mit Nachbarn, Freunden und Familie bilden. Bitte geben Sie uns in den Pfarrämtern rechtzeitig Bescheid!

Ihre Pfarrer Rainer Heimbürger und Wenz Wacker

6



:: Mädchenfreizeit

infiziert. Zu diesen kaum zu fassenden Einzelschicksalen kommt hinzu, dass vor allem die Generation betroffen ist, die die Alten versorgen, die Kinder großziehen und die Wirtschaft des Landes tragen sollten.

Ökumenische Bibelabende

Der Prophet Hosea steht im Mittelpunkt der fünf Bibelabende, zu denen die Gemeinden Petrus und Paulus, Johannes, St. Laurentius und Herz-Jesu im Januar einladen.

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindesaal von Herz-Jesu (Johannisstraße) um 19:30 Uhr statt: Jeweils Dienstag, 20.01.2004, 27.01.2004, 03.02.2004, 10.02.2004, 17.02.2004.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Auch dieses Jahr werden die Kirchenglocken wieder zum ökumenischen Hausgebet im Advent läuten. Sie laden dazu ein, in Familie oder Nachbarschaft, eine Adventsandacht zu feiern. Den Ablauf, ein kleines Heft mit Gebeten, Liedern, Bibeltexten und Bildern erhalten Sie im Martin-Luther-Haus, in den Pfarrämtern und Gruppen und Kreisen.

In diesem Jahr findet das Hausgebet am Montag, 15. Dezember 2003, statt.

Laden Sie doch Familie oder Freunde zu sich ein und nehmen Sie den Vorschlag für eine Adventsfeier auf!



:: Einführung "Langenbachs"



Neue Öffnungszeiten

(uLNa) Ab 01. Dezember 2003 hat das Petruspfarramt neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr, 8.30-11.30 Uhr. Do vormittags ist es geschlossen, Nachrichten können allerdings gerne auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Gemeindeversammlung

(uLNa) Recht herzlich einladen möchten wir am Dienstag, 25. November 2003 um 20.00 Uhr in den Gemeinderaum Hauptstraße 1 zu einer Gemeindeversammlung. Thema wird "Unsere Peterskirche 2004" sein. Die Ältestenkreise werden ausführlich über den Fortgang der Innenrenovierung informieren. Auch über die Kirchgeldaktion "Glocke" gibt es neue Informationen.



:: Konfirreizeit

Weihnachtsgottesdienst

(uLNa) Da wir um 17.00 Uhr an Heilig Abend nicht in der Peterskirche Gottesdienst feiern können und der Saal des Martin-Luther-Hauses zu klein ist, weichen wir in die Stadthalle aus. Die Christmette findet dagegen im Saal unseres Gemeindehauses statt. Herzliche Einladung zu beiden Gottesdiensten am 24. Dezember.



:: Das Sudio der Online Crew

Friedenslicht

Die Aktion Friedenslicht aus Bethlehem findet jedes Jahr immer stärkeren Anklang: Auch dieses Jahr wird das Friedenslicht in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und nach Österreich zunächst an den Ursprungsort der Aktion nach Linz gebracht. Am 13. Dezember 2003 wird es dann von einer deutschen Pfadfinderdelegation aus 30 Städten abgeholt und am 3. Advent per Bahn nach Deutschland gebracht. Wie im vergangenen Jahre wird das Licht entlang der Hauptbahnstrecken an den großen Bahnhöfen verteilt und kommt so auch nach Weinheim.

Päckchen gegen den Hass

Die Lage der Flüchtlinge ist zunehmend schwieriger geworden, Regelungen des Ausländerrechts und des Arbeitsrechts schränken die Menschen in ihren Lebensmöglichkeiten sehr ein. Dazu leben

die meisten auf engstem Raum in den zwei großen Sammelunterkünften, weitgehend ohne irgendeinen Kontakt zur deutschen Bevölkerung. Seit vielen Jahren hält der Arbeitskreis Asyl Kontakt zu diesen Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. In diesem Bemühen bittet dieser Kreis von Ehrenamtlichen erneut unter dem Motto „Päckchen gegen den Hass“ um Ihre Geldspende. Wir wollen mit der Aktion ein Zeichen gegen die Isolation und die nach wie vor verbreitete ablehnende Haltung gegenüber Flüchtlingen setzen und den Fremden unter uns aus Anlass des Festes eine Freude machen. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen und können, bitten wir Sie um eine Spende – sie kann eingezahlt werden auf das Konto der Flüchtlingshilfe e.V., Weinheim bei der Volksbank Weinheim, Kto.-Nr. 27 17 107, BLZ 670 923 00. Herzlichen Dank den Spendern.

Theater im Gottesdienst

Gebrochenes Glas. Ein Spiel. Fast ein Weihnachtskrimi – ist der Titel des Theaterstücks, das im Mittelpunkt des Abendgottesdienstes am Dreikönigstag (6. Januar 2004, 17 Uhr) stehen wird. Während Familie Lukas dem Weihnachtstrubel entfliehen will, wird in ihrem Haus eingebrochen. Die zwei obdachlosen Einbrecher bleiben jedoch nicht ungestört. Zum Abschluss der Weihnachtszeit verlegt die Theatergruppe an der Peterskirche das Weihnachtsevangelium in die heutige Zeit und entfaltet es in 9 Szenen – heiter und nachdenklich zugleich.



:: Konfirrenzeit



:: Konfirrenzeit



:: Erntedankfest

Beraten und beschlossen – Informationen aus den Ältestenkreisen

1. Seit dem Herbst feiern Kindergottesdienst und Gottesdienstgemeinde den Eingangsteil des Gottesdienstes gemeinsam. Vor der Schriftlesung verlassen die Kindergottesdienstkinder den Gottesdienst und feiern dann getrennt einen kindgemäßen Gottesdienst weiter.
2. Bis zur Einweihung der Peterskirche läuft die Probephase für das Einsammeln der Kollekte für Projekte außerhalb der Gemeinde nach der Predigt weiter. Das Opfer für die eigene Gemeinde wird dann am Ausgang erbeten.
3. Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres wird bei den Abkündigungen der Verstorbenen im Sonntagsgottesdienst eine Gedächtniskerze zum Totengedenken entzündet.



:: Erntedankfest



:: Ältestenrüste